Syllabus Nr. 2 – Mit Daten Geld verdienen

Der Wert von Daten: Kommerzielle Profilerstellung (Profiling) und Datenschutz

Unterrichtsvorschlag für die Fächer:

Politische Bildung, Informatik, Medienbildung, Wirtschaft, Gemeinschaftskunde, Sozialwissenschaften, Glück, Ethik, Betriebswirtschaftslehre

Zielgruppe	SuS in den ersten beiden Jahren der Sekundarstufe II
Gruppengröße	Eine Schulklasse
Voraussetzungen und Vorkenntnisse	SuS benötigen folgende Voraussetzungen: • Grundlegendes Verständnis der Funktionsweise von sozialen Medien, Suchmaschinen und beliebten Apps • Fähigkeit, das eigene Online-Verhalten zu reflektieren, z. B. welche Websites sie besuchen und wie oft • Grundlagen des digitalen Datenschutzes und des Teilens personenbezogener Daten Bereiten Sie den Zugriff auf Geräte mit Internetverbindung vor (Smartphones, Tablets oder Laptops). Bereiten Sie alle multimedialen Unterrichtsmaterialien vor (aus dem DATA PRO-Projekt oder Externe). Sorgen Sie für ausreichend Platz für Kleingruppenarbeit und Plenumsdiskussionen.
Lernziele aus dem DataPro-Curriculum	**A.1 Daten als Währung lesen:** **Daten als Online-Währung** Die meisten kostenlosen Internetdienste werden von gewinnorientierten Unternehmen angeboten; man bezahlt gewissermaßen mit seinen Daten. Den Wert von persönlichen Daten zu verstehen, bedeutet, Datenaustausch wie Geldtransfer einzuschätzen. Dazu gehört die Erkenntnis, wann und welche Daten von Online-Diensten verarbeitet werden. Dem zugrunde liegt hierbei das Verständnis über das profitable Geschäft mit personenbezogenen Daten und die Risiken der

	Nutzung personenbezogener Daten. Eine Einschätzung der Gewichtung zwischen Profit und Risiko sollte einer fundierten Entscheidung über die Weitergabe von Daten helfen. **Geschäftsmodelle von Online-Diensten verstehen** Kenntnis grundlegender ökonomischer Modelle, die erklären, wie Unternehmen mit personenbezogenen und aggregierten Daten Geldverdienen. Zum Beispiel durch Werbeplattformen und algorithmische angepasster, gezielter Werbung (einschließlich politischer Werbung). Dabei ist das Bewusstsein, dass viele kostenlose Kommunikationsdienste (wie soziale Medien) und Online-Inhalte durch Werbung oder den Verkauf von Nutzerdaten bezahlt werden essenziell. Solche Erlösmodelle beruhen auf der Monetarisierung personenbezogener Daten: Unternehmen können mit personenbezogenen und aggregierten Daten Geld verdienen, insbesondere durch (gezielte) Werbung oder durch die Verbesserung von Dienstleistungen, z. B. Steuerung von Kaufentscheidungen. **A.2 Sicherheitsrisiken erkennen:** **Öffentliches Teilen Online** Untersuchen, wie Online-Verhalten – wie Klicks, Mausbewegungen und Kaufvorlieben – zu einer eindeutigen Kennung werden kann, die oft genauer ist als ein Name oder eine E-Mail-Adresse. **A.3 Geschäftsinteressen erkennen und Datenökonomie verstehen:** **Kritische Analyse** Förderung eines kritischen Bewusstseins für den Einsatz prädiktiver Technologien, die individuelle Entscheidungen, Gewohnheiten und Freiheiten beeinflussen. Reflexion über die Bedeutung digitaler Autonomie.
Weitere spezifische Lernziele	Die Mechanismen von Online-Tracking und Profiling verstehen sowie praktische Werkzeuge zum Schutz der eigenen digitalen Privatsphäre erwerben.
Dauer der Unterrichtseinheit	Maximal 60 Minuten

Technische Anforderungen/ Hilfsmittel	• Stabile Internetverbindung • Multimedia-Whiteboard oder Projektor • Einzelgeräte Geräte mit aktuellem Browser • Zugriff auf Profiling-, Tracking- und Anzeigetools (z. B. Lightbeam-ähnliche Plug-ins oder Cookie-Anzeige-Tools)
Schulungsmaterialien und Tools von DataPro	Interaktives Spiel auf Interacty: Drag & Drop: Mein digitaler Fußabdruck für Werbung
Weitere spezifische Unterrichtsmaterialien	Spiel „Interland – Be Internet Awesome" – ein abenteuerreiches Online-Spiel, in dem die wichtigsten Lektionen zu verantwortungsbewusstem Verhalten im Netz und zur Internetsicherheit praktisch eingeübt werden: https://beinternetawesome.withgoogle.com/en_us/interland/ YouTube-Video (TedTalk): Wem gehören Ihre Daten?: https://www.youtube.com/watch?v=GC_NTwEsHvM
Tipps für die Durchführung einer Unterrichtseinheit	**1. Einleitung (5 Minuten):** • „Wir haben gesehen, dass Daten Gold wert sind. Aber was genau machen Unternehmen mit diesen Daten? Sie erstellen ein ‚Profil' von euch – einen digitalen Fußabdruck, der ihnen hilft zu verstehen, wer irh seid und wofür ihr euch interessiert." • Ziel: Einführung in das Konzept des Profilings. **2. „Drag & Drop: Mein digitaler Fußabdruck für Werbung" (15 Minuten)** • Aktivität: Verwenden Sie die Aktivität „Drag & Drop: Mein digitaler Fußabdruck für Werbung" auf der DataPro-Website (Link oben). Lassen Sie die SuS mit der Aktivität interagieren, indem sie Online-Aktionen per Drag & Drop zu den entsprechenden Werbeanzeigen ziehen. • Diskussion: Kommentieren Sie die Assoziationen, erklären Sie, wie jede Aktion zur Erstellung eines Profils beiträgt und wie dieses Profil verwendet wird, um bestimmte Anzeigen zu

	zeigen. Erklären Sie, dass selbst ein einfaches „Gefällt mir“ oder eine Suche Auswirkungen haben kann. • Ziel: Ein interaktives und praktisches Verständnis dafür vermitteln, wie Online-Aktionen zu Profiling für kommerzielle Zwecke führen. **3. „Interland – Be Internet Awesome” (15 Minuten)** • Aktivität: Teilen Sie die Klasse in kleine Gruppen auf und lassen Sie sie „Interland – Be Internet Awesome” spielen (Link s. o.). Dieses Online-Spiel hilft dabei, das Verständnis für personenbezogene Daten und die Situationen, in denen diese weitergegeben oder geschützt werden, zu festigen. • Diskussion: Bitten Sie die Gruppen am Ende des Spiels, ihre Strategien und Herausforderungen vorzustellen. Diskutieren Sie die getroffenen Entscheidungen und deren Auswirkungen auf den Datenschutz. • Ziel: Die Konzepte von Datenschutz und personenbezogenen Daten in einem spielerischen und kooperativen Kontext anwenden. **4. Video „Wem gehören Ihre Daten?” und Vorstellung von Sicherheitstools (15 Minuten)** • Aktivität: Zeigen Sie das YouTube-Video „Wem gehören Ihre Daten?” (TedTalks) – Link s. o. • Diskussion: Besprechen Sie nach dem Video das Konzept des „Eigentums” an Daten. Erklären Sie, dass die Daten auch dann, wenn sie von Unternehmen gesammelt werden, mit der Person verbunden bleiben. • Praktische Demonstration: Zeigen Sie den SuS nach Möglichkeit ein Plugin wie „Lightbeam” oder ein Tool zur Visualisierung von Cookies, um ihnen zu verdeutlichen, wie viele „Tracker” auf einer einfachen Website aktiv sind. • Ziel: Das Verständnis für die Kontrolle über die eigenen Daten stärken und praktische Tools und Strategien zum Schutz der Privatsphäre vermitteln. **5. Fazit und Abschluss (5 Minuten)** • Aktivität: Bitten Sie die SuS, sich eine Sache zu überlegen, die sie nach diesen Unterrichtsstunden an ihrem Online-Verhalten ändern werden.

	• Abschluss: Ermutigen Sie die SuS, mit Freund:innen und Familie über diese Themen zu sprechen und so zu „Botschafter:innen" der digitalen Kompetenz zu werden. • Ziel: Das Gelernte festigen, das Bewusstsein fördern und zum Handeln anregen.

DataPro Syllabi
<Germany> Workpackage 2

Kontaktperson Dr. Bernd Remmele
Institution Pädagogische Hochschule Freiburg
E-Mail bernd.remmele@ph-freiburg.de

Projekt DataPro
Disseminations-Level öffentlich
Jahr der Veröffentlichung 2026

Kofinanziert von der Europäischen Union

Disclaimer
Von der Europäischen Union finanziert bzw. kofinanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union [oder der Bewilligungsbehörde] wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.